



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Schöpfung gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Marita Koerrenz

Schöpfung gestalten

Mit Jugendlichen Religion und Ethik denken

Materialien für die Klassen 7–10

Mit 37 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

1 M 2a

Die Frage nach dem Verstehen der biblischen Rede von Schöpfung

Die biblische Erzählung von der Schöpfung möchte nicht als ein naturwissenschaftlicher Aussagetext verstanden werden. Es handelt sich weder um eine Geschichtsdarstellung noch um einen Bericht über ein bestimmtes Ereignis, sondern ausschließlich um

eine Glaubensaussage. Es wird dabei von einem Beziehungsgeflecht zwischen Gott, Welt und Mensch erzählt. Die Beziehung des Menschen zu Gott und Welt ist durch das Geschöpf-Sein des Menschen und das seiner Mitwelt bestimmt.

10

Denke über die Unterschiede zwischen einer Glaubensaussage, einer Geschichtsdarstellung und einer naturwissenschaftlichen Aussage nach. Diskutiert darüber in eurer Lerngruppe und versucht, zu jeder Sichtform auf Wirklichkeit eine These zu formulieren.

1 M 2b

Eine Geschichte zur Erklärung der Welt?

Die Schöpfungserzählungen am Anfang der Bibel sind sogenannte Ätiologien, in Geschichten gekleidete Erklärungsversuche für die Rätsel des Lebens. In solchen in die früheste Vergangenheit vorverlegten Geschichten finden Menschen das wieder, was sie gegenwärtig bewegt, was sie erfahren an Ängsten und Bedrohungen, an Sehnsüchten und Hoffnungen. [...]

Die erste Schöpfungserzählung ist wahrscheinlich in der Zeit des Babylonischen Exils entstanden, in einer Situation, als das jüdische Volk in seiner religiösen, sozialen und ökonomischen Existenz höchster Bedrohung ausgesetzt war. Damals konnten Hoffnung und Halt aus einer Geschichte gewonnen werden, die erzählte, dass Gott in seinem Schöpfungswerk einem Tohuwabohu von kosmischem Ausmaß ein Ende setzen konnte. Um wie viel leichter, so lautete die transportierte Botschaft, wird er dann auch das Chaos, dem das jüdische Volk fern seiner Heimat ausgeliefert ist, in Ordnung und Sicherheit verwandeln!

Die Menschen damals hatten vermutlich Mühe, die beiden Verständnisebenen – naturwissenschaftlich und mythologisch – voneinander zu trennen, aber sie wussten, was die Kernbotschaft der Erzählung war:

Gott wird uns nicht verlassen; er wird uns beistehen, auch wenn alles drunter und drüber geht.

Die Behauptung, Gott habe die Welt aus dem Nichts (ex nihilo) erschaffen, ist – sachlich betrachtet – eine Aussage mit naturwissenschaftlichem, physikalischem Anspruch. In der Glaubenserfahrung der Erzähler aber steht Gott über der Welt, auch über jeder Art einer Ursache-Wirkung-Kette, er ist keine physikalische Größe. Unübertroffen hat dies Blaise Pascal in seinem *Mémorial* (in dem er seine Gotteserfahrung schildert) auf den Punkt gebracht:

»Nicht der Gott der Gelehrten und Philosophen, sondern der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs« begegne hier denen, die glauben.

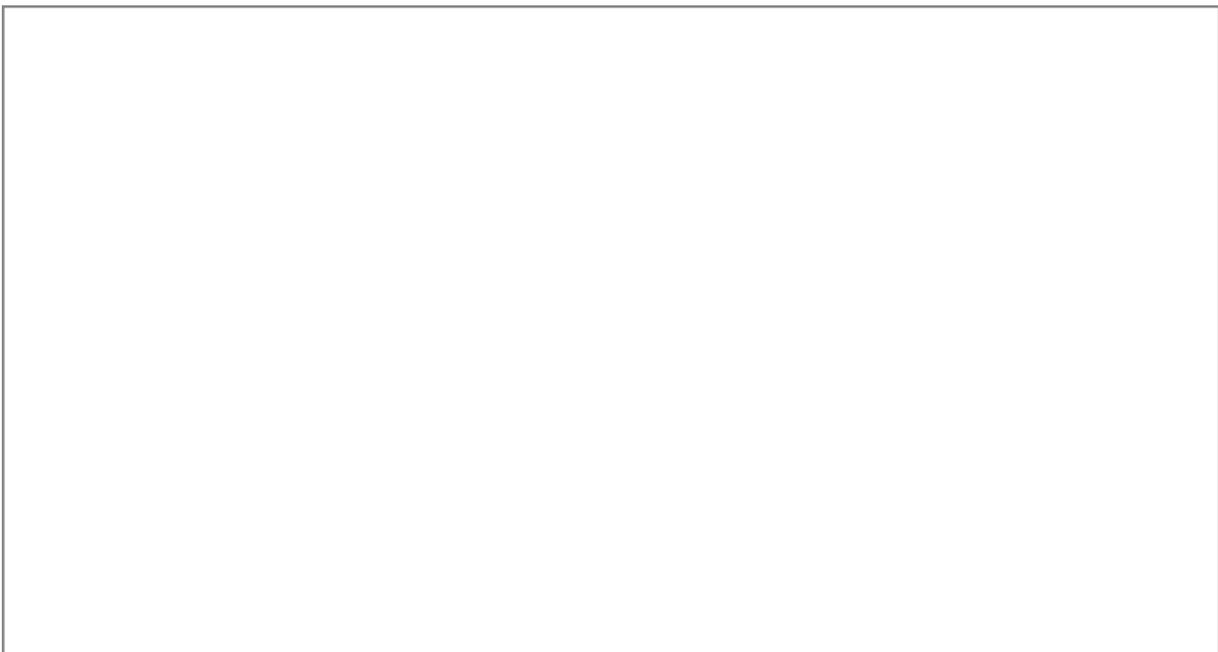
Als Summe der christlich-jüdischen Glaubenserfahrung von nunmehr fast 3.000 Jahren ist festzuhalten, dass das Wesen Gottes nicht mit der Natur gleichgesetzt werden kann oder in ihr aufgeht, sondern wirkmächtig über allem steht. Im Dienst der Gestaltung dieser Glaubenserfahrung stehen die Schöpfungserzählungen. Sie sind gleichnishafte, bildhafte Umsetzungen der erfahrenen Transzendenz Gottes.

(Franz Eckert: Schöpfungsglauben lernen und lehren, Göttingen 2009, S. 9 f.)



Irische Landschaft. Foto: Marita Koerrenz

1. Denke einmal über die Bedeutung von Schöpfung für dich ganz persönlich nach. Vielleicht hilft dir die Betrachtung des Bildes dazu, deine Gedanken zu ordnen. Du kannst ein eigenes Bild, ein Gedicht, eine Geschichte oder ein Symbol in den leeren Kasten einsetzen.
2. Veranstaltet einen Galeriegang mit euren Bildern, Symbolen und Texten.



Sabbattag um seiner Schöpfungsrue willen geheiligt hat, soll auch sein Volk ihn heiligen. Alle sollen ihn heiligen, die Eltern und die Kinder, die Herren und die Knechte, die Menschen und die Tiere, die Genossen und die Fremden.

Der Sabbat ist eine Friedensordnung für jedermann, man kann ihn nicht auf Kosten anderer, sondern nur mit allen anderen zusammen feiern und genießen. Sollen die Menschen über die Tiere »herr-

schen« (Gen 1,26), so sollen hier auch die Tiere den Sabbat genießen.

[...] So wie der Sabbat durch Gottes ruhende Gegenwart »geheiligt« ist, werden auch Menschen durch die Besinnung auf ihr Dasein und den dankbaren Ausdruck ihres Daseins den Sabbat heiligen.

(Jürgen Moltmann: Gott in der Schöpfung. Ökologische Schöpfungslehre, München 1993, S. 286 ff.)



© tomertu/Shutterstock

1. Schau nach in der Bibel. Dort gibt es zahlreiche Bibelstellen zum Thema Sabbat. Finde die Bedeutung der Aussagen über den Sabbat heraus. Schreibe dir Stichworte auf.
2. Versucht, euch im Klassengespräch auf zwei grundlegende Aussagen aus den zusammengetragenen Stichpunkten zu einigen.
3. Jürgen Moltmann bezeichnet den Sabbat als eine Feier für alle Geschöpfe. Findet in Partnerarbeit heraus, was diese Aussage bedeuten könnte. Überlegt euch eine mögliche Umsetzung dieser Aussage in die heutige Situation des drohenden Klimawandels. Einigt euch auf eine Botschaft, die ihr zum Ausdruck bringen möchtet und bereitet dazu ein Pantomime-Anspiel vor.
4. Findest du die Bezeichnung des Menschen als »Krone der Schöpfung« noch zeitgemäß? Teilt eure Lerngruppe in Pro- und Contra-Gruppen auf. Notiert Argumente und veranstaltet eine Podiumsdiskussion mit einem Pro-, einem Contra-Team und einem Podiumsdiskussionsleiter. Legt vorher eine Zeitbegrenzung und Richtlinien für eine faire Diskussion fest.



Verbrannte Erde in Kalifornien – ein halbes Jahr nach dem großen Brand. Foto: Patrick Koerrenz

Baumskelette und verbrannte Wälder in Kalifornien, USA. So zeigt sich die Landschaft im Januar 2019 nach dem Brandjahr 2018 mit den bisher schlimmsten Waldbränden in der Geschichte Kaliforniens. Das Ergebnis: mindestens 74 Todesopfer, 24 Millionen US-Dollar Schaden durch abgebrannte Häuser, Autos usw. Die Schadensbilanz in der Natur ist kaum zu beziffern. Auch einige Villen von Prominenten im Küstenort Malibu sind den Feuerflammen zum Opfer gefallen. So hat der Entertainer Thomas Gottschalk sein Wohnhaus verloren. Der amerikanische Präsident Donald

Trump leugnet unterdessen den Klimawandel und macht angebliches Missmanagement in der kalifornischen Forstwirtschaft für den Großbrand verantwortlich. In den Medien wird aber eindeutig der von Menschen verschuldete Klimawandel für das Geschehen verantwortlich gemacht. Wissenschaftler sagen für Kalifornien voraus, dass das Land in absehbarer Zeit von Überflutungen im Winter und von Dürrekatastrophen im Sommer heimgesucht werden wird. Donald Trump bezeichnet diese Warnungen als Fake News und unternimmt nichts zur Eindämmung der Erderwärmung.

15

20

1. Bilde dir selbst ein Urteil über die Lage entweder in Kalifornien oder in einem anderen Land deiner Wahl. Überlege dir, wie du bei deiner Recherche am besten und effektivsten vorgehen kannst und erstelle eine kurze Dokumentation.
2. Wenn dir kein eigenes Thema einfallen sollte, dann gibt es hier einen Themenvorschlag: Die kalifornische Stadt PARADISE wurde vom Flammenmeer fast vollständig zerstört. Was ist dort passiert und wie ist es den Menschen ergangen? Recherchiere im Internet und dokumentiere dein Ergebnis mit Bildern und kurzen Texten.

ER hat sein Volk begleitet
in das Gelobte Land.
Und wen?

45 Wen betet Ihr an?

Sucht ihr nach Gott oder nach dem Goldenen Kalb?
ER aber wird sich von Euch finden lassen.

(Marita Koerrenz)



Jean Le Pautre: Das goldene Kalb, Grafik aus dem Klebeband Nr. 9 der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek Arolsen, 17. Jahrhundert

1. Lest das Gedicht und sprecht gemeinsam über eine mögliche Interpretation des Gedichtes.
2. Erläutert den Zusammenhang zwischen dem Gedicht und den Zehn Geboten.
3. Enthalten die Zehn Gebote einen Hinweis auf den möglichen Umgang des Menschen mit der drohenden Klimakatastrophe?
4. Der Rhythmus zwischen Arbeit und Ruhe scheint den Menschen verloren gegangen zu sein. Ein Beitrag der Weltreligionen könnte es sein, an diesen Rhythmus zu erinnern. Bildet in eurer Lerngruppe ein Parlament der Weltreligionen. Verteilt Gruppen, die als Vertreter für jeweils eine Religion zuständig sind. Die Aufgabe dieser Gruppen ist es zunächst einmal, sich darüber zu informieren, welche Rolle das Motiv der Ruhe in der zugeteilten Religion spielt. Notiert euer Ergebnis auf eine Moderationskarte und bringt eure Aussage in eine gemeinsame Diskussion ein.

<p>Irishes Segensgebet (dem Heiligen Patrick zugesprochen) <i>... ich mache mich auf den Weg,</i> dem Schöpfer zu begegnen ... Ich erhebe mich heute durch Gottes Kraft, 5 sie lenke mich. Gottes Macht halte mich, Gottes Weisheit führe mich, Gottes Auge schaue für mich, Gottes Ohr höre für mich, 10 Gottes Wort spreche für mich, <i>Gottes Weg liege vor mir ...</i></p> <p>LOSLASSEN Mensch – gefangen in vermeintlicher Glückseligkeit des Habens, 15 des Haben-Wollens, des Mehr-Haben Wollens, des Immer-Mehr-Haben-Wollens. Mensch – gestört nur 20 durch die gelegentliche Irritation, es könnte etwas anderes menschenswürdiger sein als die Vergötterung der eigenen Güter.</p> <p><i>»Woran du dein Herz hängest 25 Und worauf du dich verlässest, ist eigentlich dein Gott« (Martin Luther)</i></p>	<p>Gefährdung droht den begüterten Göttern unseres selbstermächtigten Lebens an den Grenzen: den Grenzen 30 des Verlustes der angebeteten Besitztümer, an den Grenzen aber auch der schwermütigen Ahnung, der wahre Gott habe eine andere Gestalt als diese. 35</p> <p>Jene Ahnung erhebt das Herz in die Gelegenheit, den eigenen Besitz einmal mit fremden Augen zu betrachten.</p> <p>In den Blick kommt, 40 als schier unglaubliche Möglichkeit, die Befreiung aus den Gefangenschaften des bisherigen Weges.</p> <p>Loslassen – Selbst-Ermutigung, 45 Gewöhnung hinter sich zu werfen, Neues zu wagen, Altes nicht zu verfluchen, aber entschieden der Vergangenheit 50 zu überlassen. Loslassen – Grundsteinlegung des Aufbruchs.</p> <p>(Marita und Ralf Koerrenz: Erfüllte Stille – Zeit zu werden. Betrachtungen zu irischen Segenswünschen. Überlegungen des Glaubens Bd. I, Birnbach ³2000, S. 10 f.)</p>
--	---

Das Thema »Loslassen« wird in dem Text meditiert.

1. In dem Text verbergen sich Aussagen über den Sinn des Einübens von Loslassen-Können. Finde diese.
2. Versuche das Lutherzitat im Kontext des Textes zu deuten.
3. Diskutiert über die Frage der Aktualität des Lutherzitates in einer Pro- und Contra-Diskussion.
4. Schreibe eine eigene Reflektion zum Thema »Loslassen«. Du entscheidest darüber, ob du deinen Text mit anderen in der Klasse teilen möchtest oder nicht.
5. Würde der Mensch seine verstörende Einstellung gegenüber der Natur ändern können, wenn er das LOSLASSEN lernen würde? Gestalte dazu ein Plakat und stellst euch eure Werke in einem Galeriegang gegenseitig vor.
6. Vielleicht möchtet ihr auch eine Schulausstellung zu dem Thema »Schöpfung« vorbereiten und in eurer Schule durchführen. Dann könntet ihr im Rahmen dieser Ausstellung als Schule darüber ins Gespräch kommen, was ihr an eurer Schule für die Mitwelt Positives tun könntet (z. B. Verzicht auf das Mitbringen von Plastik, Anlegen einer Insektenwiese etc.).

6 M 6 Entschleunigung

1. Im alten Irland gab es einen Spruch, der besagt »Gott hat die Zeit gemacht und er hat genug davon gemacht«. Denke über die mögliche Bedeutung dieses Satzes für die heutige Lebensweise nach, schreibe Stichworte dazu auf und diskutiere darüber in deiner Lerngruppe.
2. Betrachte das Bild von der Schnecke und gib dem Bild eine Überschrift:

3. Die Schnecke kann ein Symbol für Entschleunigung sein. Überlege dir die Bedeutung dieses Begriffs. Gibt es in deinem Alltag Momente, in denen du dir eine Entschleunigung wünschst? Betrachte das Bild in Ruhe und schreibe einige Gedanken auf zu dem Satz:

»Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.«

(Prediger 3,1).

Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



Foto: Maria Koerrenz



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Schöpfung gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

